

# Fragebogen zur Sturzneigung bei Parkinson-Patienten



1. Name des Patienten: \_\_\_\_\_

2. Alter: \_\_\_\_\_ Geschlecht: \_\_\_\_\_

3a. Sind Sie in den letzten 12 Monaten gestürzt?

Ja

Nein

3b. Falls „JA“ – wie oft sind Sie gestürzt?

Einmal

Mehrmals

3b. Falls „JA“ – haben Sie sich verletzt?

ohne Verletzungen

mit leichten Verletzungen

mit schweren Verletzungen

4. Haben Sie Schwierigkeiten beim Stehen oder Gehen?

Ja

Nein

5. Haben Sie Angst, zu stürzen?

Ja

Nein

5. Nutzen Sie derzeit Hilfsmittel wie Gehstock oder Rollator?

Ja

Nein

6. Welche Art von sportlicher Betätigung oder körperlicher Aktivität praktizieren Sie regelmäßig?

\_\_\_\_\_

7. Fühlen Sie sich während oder nach sportlicher Betätigung unsicher oder sturzgefährdet?

Ja

Nein

8. Verstehen Sie, dass bei sportlicher Betätigung Risiken von Stürzen bestehen können, und sind Sie bereit, diese Risiken zu akzeptieren?

Ja

Nein

Ich bestätige hiermit, dass ich die Risiken von Stürzen bei sportlicher Betätigung, z. B. beim Tischtennispielen, verstanden habe und bereit bin, diese auf eigenes Risiko einzugehen. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Haftung für Stürze im Zusammenhang mit meiner sportlichen Betätigung ausgeschlossen wird.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift des Patienten: \_\_\_\_\_

# Fragebogen zur Sturzneigung bei Parkinson-Patienten

Auswertung:

Fragen 3, 4 und 5:



1 bis 3 x JA



Test



5x sit to stand Test



über 16 Sek



Häufigkeit/Verletzung



mehrfach oder  
mit Verletzung



2 Stürze oder mehr  
mit Verletzung



**hohes Sturzrisiko**

16 Sek oder weniger



**geringes Sturzrisiko**

3 x NEIN



## Vorgehen bei moderatem Sturzrisiko

- Information des Parkinson-Patienten über die Ergebnisse und Risiken
- Gegebenenfalls Rücksprache mit Angehörigen
- Enthftungserklärung im Fragebogen unterschreiben lassen
- Anregen, dass der Patient Gleichgewicht, Kraft und Gangsicherheit trainiert

## Zusätzliches Vorgehen bei hohem Sturzrisiko

- Empfehlung, das Gleichgewichtstraining physiotherapeutisch begleiten zu lassen
- Sicherungsmaßnahmen ergreifen
  - Spielen im Sitzen / Rollstuhl
  - Protektoren benutzen
  - Sturzbereich mit Matten auslegen